

## INFORMATIONSPABEND

Thema: Zeckenschutz und richtiges Verhalten bei Zeckenkontakt

Am Montag, den 25. Juli 2016 besuchte uns Herr Dr. Stammwitz, Allgemeinarzt aus Schwarzenfeld am Brunnerhof in Richt und informierte umfassend zu dem genannten Thema. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet. Hier eine kurze Zusammenfassung zu den wichtigsten Inhalten:

### 1. Allgemeines:

- Übertragung von Borreliose Erregern dauert ca. 12 Std. nach dem Festbeißen der Zecke. FSME Erreger übertragen sich nach ca. 20 min – 2 Std.
- Es gibt verschiedene Zeckenarten. Der gemeine Holzbock und die Leder Zecke. Nur erstere beißt bei Menschen an, die Leder Zecke beißt ausschließlich Tiere.
- Der einzige „natürliche Feind“ ist Bodenfrost. Mindestens 30 cm tief über 8 Tage hinweg führt zum Zeckentod.
- Ab ca. 10° C werden Zecken aktiv, ab 20° sehr aktiv.
- Nach zwei Tagen lässt die Zecke von selbst los.
- Die Zecken hängen sich ans Ende von Grashalmen und lassen sich mitstreifen.

### 1. Übertragbare Krankheiten:

- FSME – Hirnhautentzündung (1:100 Zecken können diese Krankheit übertragen)  
Es zeigen sich Erkältungssymptome und eine Drehung des Kopfes ist nicht mehr möglich.
- Borreliose (1:20 Überträger)  
Ca. drei Wochen nach dem Stich können Fieber, Gelenk- und Nervenschmerzen, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit und/oder der typische Rote Ring um die Einstichstelle auftreten. Eine Blutuntersuchung gibt erst nach 4 Wochen Klarheit. Es kann mit Antibiotika behandelt werden.

### 2. Schutz:

- FSME Impfung: 4 – 6 Wochen nach 1. Impfung, 2. Impfung, nach 6 – 12 Monaten 3. Impfung, nach 5 Jahren 4. Impfung;
- Zecken mögen keinen Lavendelduft, außerdem können alle handelsüblichen Zeckenschutz Produkte zur Abwehr benutzt werden.
- Tägliches Absuchen ist unbedingt empfehlenswert.
- Eine selbsthaltende Zange zur Zeckenentfernung ist empfehlenswert.
- Nach vollständigem Entfernen der Zecke kann die Einstichstelle mit einem Tupper Jod desinfiziert werden.
- Die Einstichstelle ist zu beobachten.